

**Hessische  
Landesbibliothek  
Wiesbaden**



HESSISCHE  
FACHSTELLE FÜR  
ÖFFENTLICHE  
BIBLIOTHEKEN

## **Jahresbericht 2005**



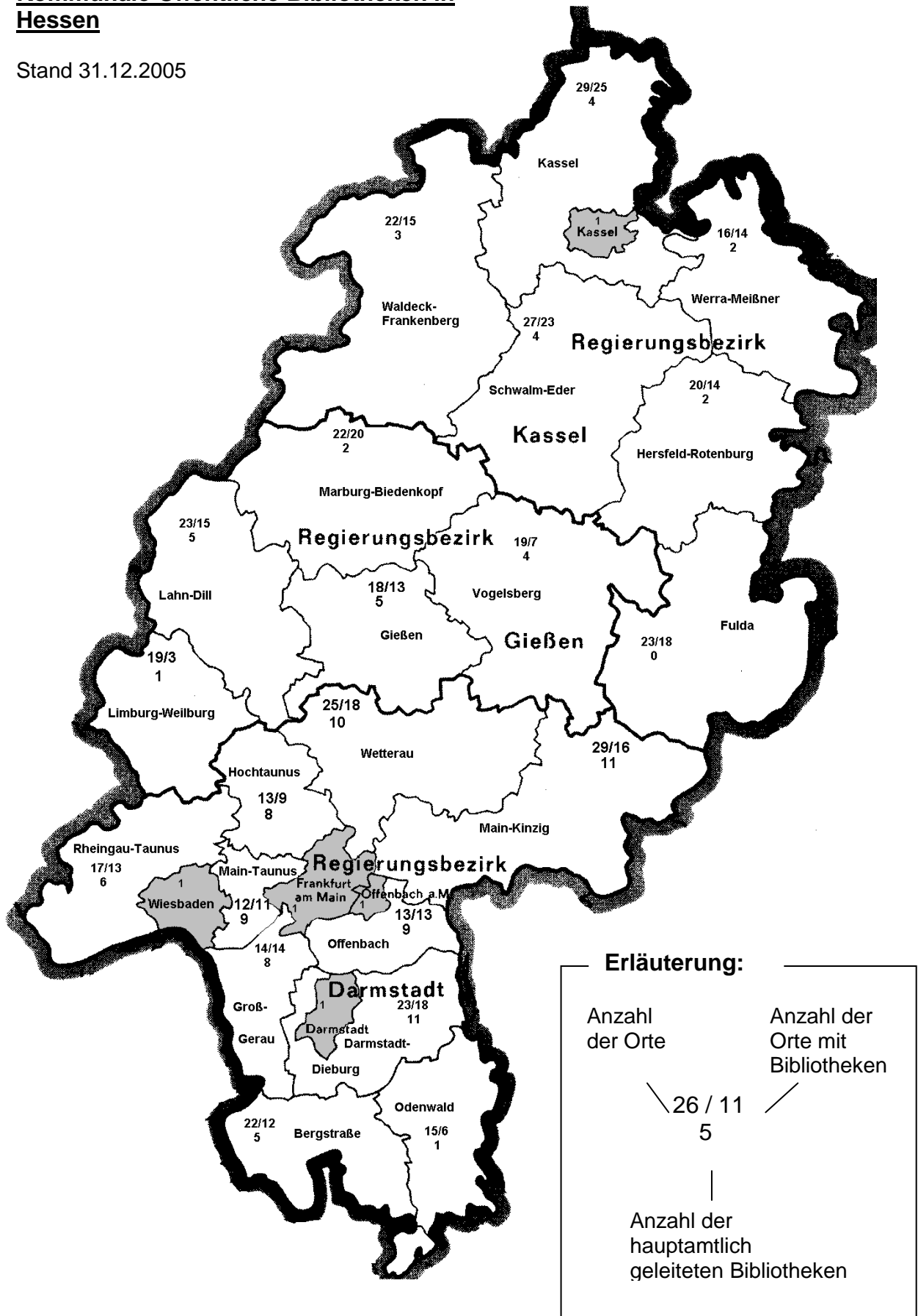
## Jahresbericht 2005

### Inhaltsverzeichnis:

Statistische Übersicht über das Betreuungsgebiet der Hessischen Fachstelle:	3
Bau-Projekte 2005:	4
EDV-Einsatz:	5
Portale	5
Landesförderung	5
Schulbibliotheksberatung	6
Forum Schulbibliothek	7
Sonstige Beratungstätigkeiten	7
Veranstaltungen der Fachstelle 2005	7
Kooperationen mit anderen Bibliothekarischen Institutionen/Firmen	9
Hessische Leseförderung	9
Ergänzungsbücherei	10

# Kommunale Öffentliche Bibliotheken in Hessen

Stand 31.12.2005



## Statistische Übersicht über das Betreuungsgebiet der Hessischen Fachstelle:

453 Bibliotheken (ohne Zweigstellen) in 302 Orten (von 426)

124 Orte ohne kommunale Öffentliche Bibliothek (Sonderfall in Fulda und Limburg hier gibt es hauptamtlich fachlich geleitete kirchliche Öffentliche Bibliotheken, die von der Kommune finanziell unterstützt werden).

125 (in 115 Orten) hauptamtlich geleitet (davon 93 (in 87 Orten) fachlich (Dipl. Bibl. oder Bibl. Ass. bzw. FaMI)

Landkreis/Stadt	Orte	Orte mit Bibliotheken	Orte mit hauptamtlich geleiteter Bibliothek	Anteil der Bibliotheksorte in %
kreisfreie Städte	5	5	5	100
Bergstraße	22	12 (11)	5	55
Darmstadt-Dieburg	23	18	11 (10)	78
Groß-Gerau	14	14	8	100
Hochtaunus	13	9	8	69
Main-Kinzig	29	16	11	55
Main-Taunus	12	11	9	92
Odenwald	15	6	1	40
Offenbach	13	13	9	100
Rheingau-Taunus	17	13	6 (5)	76
Wetterau	25	18	10	72
RP-Darmstadt	183	130	78 (76)	71
Gießen	18	13	5	72
Lahn-Dill	23	15	5 (4)	65
Limburg-Weilburg	19	3	1	16
Marburg-Biedenkopf	22	20 (21)	2	91
Vogelsberg	19	7	4	37
RP-Gießen	101	58 (59)	17 (16)	57
Fulda	23	18 (20)	0	78
Hersfeld-Rotenburg	20	14	2 (1)	70
Kassel	29	25 (26)	4	86
Schwalm-Eder	27	23 (24)	4	85
Waldeck-Frankenberg	22	15 (18)	3	68
Werra-Meißner	16	14 (15)	2	88
RP-Kassel	137	109 (117)	15 (14)	80
Summe Orte	426	302 (310)	115 (111)	71

Zahl der Bibliotheken	453 (478)	davon 125 (122) ha	= 28 %
-----------------------	-----------	--------------------	--------

Stand 31.12.2005 (Zahlen in Klammern = Vorjahresstand wenn es Veränderungen gab)

## **Bau-Projekte 2005:**

Eine der zentralen Aufgaben der Fachstelle liegt in der Beratung und Betreuung von Bauprojekten, damit (seltener) neue Bibliotheksstandorte in Hessen entstehen oder bestehende Bibliotheken eine bedarfsgerechte, entwicklungsfähige und attraktive Raumausstattung erhalten. Die Betreuung von Bauvorhaben gehört wegen der zahlreichen Ortstermine und der Verhandlungen mit den Bauträgern, d.h. der Kommunalpolitik, den Architekten und z.T. ausführenden Firmen zu den zeitintensivsten Aufgabenbereichen. Im Jahr 2005 konnten folgende von der Fachstelle betreute Bauprojekte abgeschlossen werden:

### **Gudensberg** (Kreis Schwalm-Eder) 10.000 Einwohner

Durch die Zusammenlegung der Stadt- und Schulbücherei zur Mediothek an der Dr.-Georg-August-Zinn Gesamtschule entstand eine ca. 200qm große, barrierefreie Bibliothek, die Schülern und Bürgern gleichermaßen zur Verfügung steht. Die Kommune hat eine neue Personalstelle geschaffen, die Schule beteiligt sich durch ehrenamtliche Helfer an der Abdeckung der Ausleihzeiten. Die Öffnungszeiten wurden auf 16.5 Stunden erweitert, EDV und Buchsicherungsanlage installiert.

### **Kalbach** (Kreis Fulda) 6.500 Einwohner

Im Zuge der Rathausanierung und –erweiterung wurde ein eigener Raum für die Gemeindebücherei gebaut, neue Möbel wurden angeschafft und der Medienbestand erheblich aufgestockt.

### **Niestetal** (Kreis Kassel) 10.600 Einwohner

Umbau eines Vereinsheimes zur Gemeindebücherei, dadurch Erweiterung von 80qm auf ca. 400qm plus anschließendem Mehrzweckraum, der für Veranstaltungen mitgenutzt werden kann. Völlig neue Möblierung und Erweiterung des EDV-Angebotes für die Benutzer steigerten die Attraktivität. Das Personal wurde um eine unbefristete halbe Planstelle erweitert und die Stunden der Aushilfskräfte aufgestockt. Die Öffnungszeiten erweiterten sich von 10 auf 25 Stunden pro Woche und als neues Angebot sind Hörbücher und eine Elternbibliothek dazugekommen. In den Wochen seit der Eröffnung stiegen Benutzer- und Ausleihzahlen sprunghaft an.

## **Laufende Bauprojekte:**

### **Bereits in der Bauphase:**

**Bad Homburg**; Sanierung des Altbaus (zusätzlich ca. 750 qm Fläche)

**Gießen**; Neubau der Stadtbibliothek als Teil des Rathausneubaus (voraussichtlich 2.000 qm Fläche)

**Egelsbach**; Umzug der Gemeindebücherei ins Erdgeschoss einer ehemaligen Grundschule (ca. 180 qm Fläche)

**Lollar**; Neubau einer kombinierten Schul- Öffentlichen Bibliothek an der dortigen Clemens-Brentano-Europaschule (ca 580 qm)

**Maintal-Dörnigheim**; Erweiterung der bestehenden Ortsteilbücherei um ca. 100 qm

### **In Planung:**

Weiterstadt

Hanau

## Kombinierte Schul- Öffentliche Bibliotheken in Planung in:

Driedorf

Lohfelden

Wald-Michelbach

### **EDV-Einsatz:**

### **EDV-Einsatz:**

Die Ausstattung der hauptamtlich geleiteten Bibliotheken mit EDV hat sich weiter gesteigert, es sind jetzt 92% (dies bedeutet eine Steigerung von 1 % gegenüber dem Vorjahr). Großer Handlungsbedarf besteht weiterhin bei den neben- und ehrenamtlich geleiteten Büchereien, hier gab es keine Veränderungen.

	Bibliotheken	davon mit EDV	entspricht in %
Summe	453 (478)	185 (181)	41
hauptamtlich geleitet	125 (122)	115 (111)	92
neben/ehrenamtlich geleitet	328 (356)	70	21

(in Klammern die Vorjahreszahlen (bei Veränderungen gegenüber dem Vorjahr))

### **Portale**

Initiiert durch die Fachstelle hat sich im Herbst 2005 eine Arbeitsgruppe unter Federführung der Stadtbücherei Frankfurt um die Umsetzung eines "Rhein-Main-Portales" bemüht. Dieses wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2006 unter dem Dach der Digitalen Bibliothek NRW ans Netz gehen und zunächst ein gemeinsames Angebot der Stadtbüchereien der Großstädte des Rhein-Main-Gebietes und der Stadtbüchereien in Hanau, Rüsselsheim und Marburg sein. Eine Erweiterung dieser Gruppe wird angestrebt. Das Portal beinhaltet neben den Katalogen der beteiligten Bibliotheken auch weitere wichtige Kataloge und Datenbanken.

Der bestehende Offline-Verbund in Nordhessen hat sich weiterentwickelt.

In Mittelhessen gab es keine neuen Entwicklungen auf diesem Gebiet

Der Lahn-Dill-Kreis hat das Projekt IMeNS (Vernetzung der Schulbibliotheken des LDKs) umgesetzt und erweitert.

### **Landesförderung**

Im Jahr 2005 standen 1.250.000 € aus dem Landeshaushalt für die Bibliotheksförderung zur Verfügung. 98 Anträge mit einem Gesamt-Antragsvolumen von 1.527.838 € wurden gestellt, davon konnten 78 bewilligt werden.

Schwerpunkt der Förderung war neben den Bauprojekten in Bad Homburg, die EDV-Förderung.

## Schulbibliotheksberatung

Seit Februar 2005 hat das Hessische Kultusministerium (HKM) 2 halbe Lehrerstellen für die Fachberatung Schulbibliothek an die Fachstelle, also in das Ressort des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) abgeordnet. Damit konnte ein wichtiger Beratungsbereich, der bisher von der Fachstelle aufgrund fehlender Kapazitäten so gut wie nicht wahrgenommen werden konnte, neu angegangen werden.

Aufgabe dieser Fachberatung ist es, den Schulen beim Aufbau bzw. bei der Umgestaltung von Schulbibliotheken mit Informationen etc. zur Seite zu stehen. Die Anfragen der Schulen bzw. die gewünschten Beratungen beinhalten die Raumgestaltung, den Bestandsaufbau, Sponsoring, Öffnungszeiten und die „didaktische“ Vernetzung der Schulbibliothek im Schulalltag. Neben dem schulischen Lernort „Schulbibliothek“ beinhaltet eine Beratung auch Aspekte für die Integration in ein Schulprogramm (Schulprofil) sowie den außerschulischen Lernort „Bibliothek“, bzw. Klassenführungen in der Stadtbibliothek, Holzbibliothek etc.

Dabei müssen die unterschiedlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten der jeweiligen Schulstufen berücksichtigt werden.

Besonders erfreulich ist der verstärkte Aufbau von „Kombi-Bibliotheken“, d.h. die Kooperation bzw. Vernetzung von Schul- und Gemeinde- bzw. Stadtbibliotheken. So ist z.B. in Korbach die Humboldtschule „Außenstelle“ der Stadtbibliothek geworden; die Erweiterung mit anderen Korbacher Schulen ist angedacht. In Lohfelden wird die „neue“ Bibliothek mit einem Anbau in/an die Söhre - Schule integriert und in mehreren finanzschwachen Städten bzw. Kommunen denkt man über eine Verlagerung der Stadtteilbibliothek in die Schulen bzw. Schulbibliotheken nach, um Synergieeffekte zu erzielen.

Aufgrund der schweren Erkrankung der für Südhessen abgeordneten Kraft, konnte 2005 hier nicht intensiv gearbeitet werden. Trotzdem fanden einige Beratungstermine statt. Der Schwerpunkt lag jedoch eindeutig in Mittel- und Nordhessen. Mitte September 2005 konnte eine Vertretungskraft, allerdings nur mit 25% Stellenanteil für Südhessen gewonnen werden.

### Folgende Beratungen wurden im Jahr 2005 durchgeführt:

- 37 Grundschulen
- 1 Grundschule mit Förderstufe
- 6 Grund-, Haupt-, Realschulen mit Förderstufen
- 20 Gesamtschulen
- 8 Gymnasien (auch Wirtschaftsgymnasium)
- 1 Gymnasiale Oberstufenschule
- 2 Berufsschulen (mit Oberstufe)
- 2 Schulen für Lernhilfe

- Ortstermine in Süd- und Mittelhessen

	Bad Homburg		
	Wald-Michelbach		
	Friedrichsdorf		
	Bad Vilbel		
	Trebur		
	Lollar		
	Lampertheim		



## Kooperation

Die beiden Abordnungen im Umfang einer halben Stelle können selbstverständlich nicht dem erheblich gestiegenen Bedarf an schulbibliothekarischer Beratung gerecht werden. Ein Hauptziel der Fachstelle lag 2005 deshalb darin, eine Kooperation aller hessischen Akteure auf diesem Feld zu erreichen, um so vorhandene Ressourcen und Kapazitäten möglichst optimal umzusetzen. Diesem Zweck diente die Gründung des Arbeitskreises „Forum Schulbibliothek“, in dem neben der Fachstelle, die Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliothek (LAG), die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadtbücherei Frankfurt, die zuständige Fachkraft des Lahn-Dill-Kreises vertreten sind. Fallweise können auch weitere Kolleginnen und Kollegen hinzustoßen. Das **Forum** hat zunächst einen gemeinsamen Flyer erstellt, in dem sich die genannten Einrichtungen mit ihren inhaltlichen bzw. regionalen Beratungsschwerpunkten vorstellen. Der Flyer wurde erstmals auf dem von der LAG koordinierten Schulbibliothekstag 2005 präsentiert. Die folgenden Arbeitssitzungen dienten vor allem der Erarbeitung eines gemeinsamen Fortbildungsprogramms. In einem Zyklus von Veranstaltungen, die jedoch einzeln besucht werden können, sollen alle Aspekte schulbibliothekarischer Arbeit (Bau- und Einrichtungsplanung, Grundlagen zur Führung und Verwaltung von Schulbibliotheken, Arbeit in der Schulbibliothek (mit Leseförderung), EDV-Einsatz in der Schulbibliothek, Bestandsaufbau und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing abgedeckt werden. Die Planung und Zusammenstellung der Veranstaltungen für eine kleine Broschüre konnte noch 2005 abgeschlossen werden; die Veranstaltungen selbst wurden ab Februar 2006 terminiert.

Die Fachstelle war weiterhin inhaltlich intensiv an der Vorbereitung und Beratung eines Kooperationsabkommens beteiligt, das zu Jahresende zwischen dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Landesverband Hessen des Deutschen Bibliotheksverbands geschlossen wurde. Ziel des Abkommens ist die Intensivierung und Verstetigung der Zusammenarbeit von Schulen/Schulbibliotheken und öffentlichen Bibliotheken.

## Sonstige Beratungstätigkeiten

Den größten Teil der Arbeit der hessischen Fachstelle macht die Beratung der Öffentlichen Bibliotheken aus. Im Jahr 2005 wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insgesamt ca. 3.000 Beratungen (persönlich, per Telefon, per Post oder per E-Mail) geleistet.

## Veranstaltungen der Fachstelle 2005

### Fortbildungen:

11.4.	Alsfeld	Frau Germann: Neue Kinderbücher	24
25.4.	Eltville	Fortbildung Bücher richtig reparieren	24
11.7.	Kelsterbach	Kooperation zwischen Schulen und ÖBs	33
13.7.	Mannheim	Leseförderung	42
7.9.	Bad Hersfeld	Kooperation zwischen Schulen und ÖBs	35
31.10.	Friedrichsdorf	Frau Germann: Neue Kinderbücher	14
23.11.	Kassel	Ehrenamt, Fördervereine	54

**Kreistreffen/Nordhessenrunde**

14.02.	Bad Hersfeld	Nordhessenrunde	18
2.2.	Büdingen	Kreistreffen Wetterau	11
2.3.	Bischofsheim	Kreistreffen GG	14
7.3.	Langen	Kreistreffen OF	10
9.3.	Nidderau	Kreistreffen MKK	11
18.- 19.3.	Leipzig	Landkreis Ks	35
11.4.	Alsfeld	Kreistreffen VB, GI u. MR	26
13.4.	Groß-Zimmern	Kreistreffen DA-DI, HP u. ERB	22
20.4.	Borken	Kreistreffen Schwalm- Eder	27
25.4.	Eltville	Kreistreffen RTK	13
23.5.	Schwalbach	Kreistreffen MTK	11
8.6.	Landkreis Fulda	Kreisbereisung	10
22.- 23.07.	Landkreis Kassel	Wochendseminar	18
12.9.	Münster	Kreistreffen DA (mit kirchlichen Büchereien)	20
27.9.	Hünfeld	Kreistreffen Fulda	24
29.9.	Frankenberg	Kreistreffen Waldeck- Frankenberg	13
11.10.	Eschwege	Kreistreffen Werra- Meißner u. Hersfeld- Rotenburg	13
10.10.	Maintal-Bischofsheim	Kreistreffen MKK u. OF	20
12.10.	Marburg	Kreistreffen GI, MR und VB	23
17.10.	Bad Schwalbach	Kreistreffen RTK	14
17.10.	Herborn	Kreistreffen LDK	10
31.10.	Friedrichsdorf	Kreistreffen HTK	9

## Kooperationen mit anderen Institutionen/Firmen

### **Anwendertreffen (von der hessischen Fachstelle organisiert):**

10.- 11.6.	Bad Hersfeld	WIN BIAP Anwendertreffen	42
13.12.	Eltville	BOND Workshop	25

### **AK Kinder- und Jugendbibliotheken Rhein-Main**

Die Fachstelle ist im AK Kinder- und JuBib Rh-M vertreten und nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil.

### **LAG kirchlicher Fachstellen**

Seit dem Jahr 2007 kooperiert die hessische Fachstelle mit der Landesarbeitsgemeinschaft der kirchlichen Fachstellen und nimmt an deren Sitzungen teil.

### **Tag der Bibliotheken im Kreis Bergstraße**

Im Kreis Bergstraße hat die Fachstelle den Landrat als Schirmherrn für den Tag der Bibliotheken geworben, der Landkreis hat diesen Tag für die Bibliotheken des Landkreises mit Beteiligung der Fachstelle organisiert. Es wird hier eine überregionale Kooperation mit den Nachbarkreisen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz für die nächsten Jahre angestrebt.

### **Vier Länder Seminar (Hessen, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt)**

26.- 27.4	Halle	Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen	45
--------------	-------	--	----

### **KBH**

Die Fachstelle war auf der Konferenz der Büchereileiter/innen in Hessen vertreten, hat dort über ihre Arbeit im Jahr 2004 und über Neuigkeiten aus der Fachstelle berichtet.

Vom 6. – 8. Juni richtete die hessische Fachstelle das jährlich stattfindende EDV-Seminar für Fachstellen-Bibliothekare in Wiesbaden aus. 20 Teilnehmer/innen aus 18 Fachstellen haben sich in der Landesbibliothek und im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst weitergebildet.

Außerdem wurde mit folgenden Institutionen erfolgreich zusammengearbeitet:

HEBIS, Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, Fachstelle Sachsen, Fachstelle Sachsen-Anhalt, Fachstelle Thüringen, DBV, Fachkonferenz, BIB, kirchliche Fachstellen (Bistum Mainz, Hessen-Nassau, Limburg, Fulda, Kurhessen-Waldeck und Rheinland)

## Hessische Leseförderung

In 2005 wurde das Großprojekt der Vorjahres „das gespielte Buch“ (s. Jahresbericht 2004), diesmal mit 11 Bibliotheken, fortgesetzt.

Zusammen mit der Stiftung Lesen wurden Lesescouts (Schüler, die anderen Schülern vorlesen) ausgebildet.

Ein neues Projekt „Lesespaß im Urlaub“ wurde mit der Ferienregion Reinhardswald und der Stadtbücherei Hofgeismar als Pilotanwender gestartet. Hierbei werden in den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben für die Feriengäste Bücherkisten mit aktueller Literatur deponiert, die Feriengäste können sich die Bücher ausleihen und hinterher durch einen ausgefüllten

Fragebogen an einer Verlosung teilnehmen. Bei Erfolg soll diese Aktion auf andere Ferienregionen ausgedehnt werden.

In der Vorbereitungsphase ist ein Förderprojekt „bilinguale Literatur in Schule und Bibliothek“, hier laufen zur Zeit die Verhandlungen mit interessierten Lehrern, die unter ihren Schülern einen hohen Anteil von Migrantenkinder haben.

Die Verleihung des Hessischen Leseförderpreises des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst wurde im November 2005 in Kassel vorgenommen, sie war gekoppelt mit der Auszeichnung langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter in kommunalen Bibliotheken.

Für die Projekte „das gespielte Buch“ und „Lesespaß im Urlaub“ hat die Fachstelle – Außenstelle Kassel - die Koordination und fachliche Begleitung (Terminfestlegung, Arbeitssitzungen und Erstellung der Fragebögen) geleistet, für das Projekt „Lesescouts“ wurden Bibliotheken gewonnen und die Vorbereitung des bilingualen Projektes läuft in Zusammenarbeit mit Frau Gumz, die den Kontakt zu den Schulen hält.

Die Schlussveranstaltung des Hessischen Leseförderpreises wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Kassel organisiert und war so ein großer Erfolg, dass diese Veranstaltung in 2006, vorausgesetzt der Zustimmung der Stadt Kassel, wieder im selben Rahmen stattfinden soll.

### Ergänzungsbücherei

In der Außenstelle Kassel besteht weiterhin das Angebot einer Ergänzungsbücherei, aus deren Medienbestand sich kleinere und mittlere Bibliotheken Blockbestände für ein halbes Jahr ausleihen können.

Obwohl bedauerlicherweise im Haushaltsjahr 2005 keine Mittel für Bestandsergänzung zur Verfügung gestellt wurden und die Ausleihzeit auf 8 Stunden pro Woche (studentische Aushilfskraft) eingeschränkt werden musste, fand kein Rückgang der Ausleihe statt.

Dies erklärt sich dadurch, dass viele kommunale Büchereien auch über weniger Buchetat verfügen und deshalb das Angebot des Landes verstärkt nutzen, es konnte aber auch ein ständig steigender Zugriff von Schulbüchereien festgestellt werden, die durch die schulfachliche Beratung, die seit einem Jahr als Projekt durchgeführt wird, auf dieses Angebot hingewiesen werden und es gern in Anspruch nehmen.

Die Ergänzungsbücherei der Außenstelle Kassel hatte in 2005 folgende Ausleihen:

Mediengruppe	Bestand	Entleihungen	Umschlag
Sachbuch	4 019	1753	0,44
Schöne Literatur	5 771	4807	0,83
CD-ROM	837	589	0,70
CD	124	157	1,27
DVD	198	276	1,39
Kassetten	2049	1821	0,89
Kinder-/Jugendbuch	12176	12504	1,03
<b>Summen:</b>	<b>25.179</b>	<b>21.910</b>	<b>0,87</b>
<b>Vgl. 2004</b>	<b>25.182</b>	<b>20.331</b>	<b>0,81</b>